



Peter Flick

F

372



Kontakt

Holger-Crafoord-Straße 4
65239 Hochheim
Tel. 06146-6590
Fax: 06146-601570
www.wein-vom-flick.de
info@wein-vom-flick.de

Besuchszeiten

Mi.-Fr. 14-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Inhaber

Peter Flick

Betriebsleiter

Peter Flick

Kellermeister

Peter Flick

Außenbetrieb

Peter Flick

Rebfläche

7,5 Hektar

Produktion

60.000 Flaschen

Nach der Ausbildung zum Winzer hat Peter Flick schon früh die Verantwortung im Wickerer Familienbetrieb übernommen. Durch die Übernahme des Weinguts Himmel in 2018 konnte man das Lagenportfolio in den bekannten Hochheimer Lagen Stein, Hölle und Kirchenstück noch einmal deutlich erweitern. Das Hauptaugenmerk der Produktion liegt beim Riesling, daneben werden aber auch Weiß- und Grauburgunder, Scheurebe, Gewürztraminer und etwas Spätburgunder angebaut. Der Ausbau der Weißweine erfolgt im Edelstahl, bei den Burgundern und gehobenen Rieslingen auch in großen Holzfässern, die Spätburgunder reifen in Barriques. Das Weingut verfügt über eine Vinothek, die ganzjährig die Möglichkeit für Verkostungen bietet. Peter Flick ist Teil der Jungwinzer Vereinigung MainWerk³, die sich für den Oberen Rheingau stark macht.



Kollektion

Der Weißburgunder aus dem Reichstal ist klar und angenehm stoffig, die süße Scheurebe ist sortentypisch und fruchtintensiv, der feinherbe Blanc de Noir geradlinig und süffig. Würzig, herb und schlank ist der trockene Riesling Kabinett aus dem Mönchsgewann, der mit mineralischen Nuancen und animierender Frische ausgestattet ist. Der Riesling „Verflicht“ mit seiner saftigen Frucht hat Substanz. Mit Saft und Fülle wissen die trockenere Spätlesen zu gefallen. Die aus dem Wickerer Stein punktet mit anregender Zitrusfrische und Schlift, die kräftige Spätlese aus dem Massenheimer Schlossgarten mit ihrer cremigen, zugänglichen Art, die stoffige Spätlese aus der Weiß Erd mit würzigem Schmelz und Länge. Der Riesling Classic ist angenehm mild, der halbtrockene Kabinett aus der Hölle hingegen pikant, anregend saftig und gut balanciert. Mit unbekümmerter Art weiß auch die fruchtige Spätlese aus dem Wickerer Stein zu gefallen. Aus dieser Lage stammt auch die Gewürztraminer Auslese, die klar und voll sortentypischer Würze ist, dank passender Frische auch über guten Trinkfluss verfügt. 



Weinbewertung

- 83** 2018 Weißburgunder trocken Hochheimer Reichstal | 12%/8,50€
- 82** 2018 Riesling Kabinett trocken Wickerer Mönchsgewann | 12%/6,50€
- 83** 2018 Riesling trocken „Verflicht“ | 13%/10,50€
- 84** 2018 Riesling Spätlese trocken Massenheimer Schlossgarten | 13,5%/8,50€
- 84** 2018 Riesling Spätlese trocken „Alte Reben“ Wickerer Stein | 13%/9,50€
- 85** 2018 Riesling Spätlese trocken Kostheimer Weiß Erd | 13%/10,50€
- 83** 2018 Riesling Classic | 12%/6,50€
- 81** 2018 Spätburgunder „Blanc de Noir“ „feinherb“ „Mainwerk³“ | 12%/7,-€
- 84** 2018 Riesling Kabinett halbtrocken Hochheimer Hölle | 12%/7,-€
- 80** 2018 Scheurebe Wickerer Mönchsgewann | 10%/7,-€
- 84** 2018 Riesling Spätlese Wickerer Stein | 8%/8,50€
- 84** 2018 Gewürztraminer Auslese Wickerer Stein | 10%/12,50€

